



# Einladung

**Stadt Erlangen**

## Sportbeirat, Sportausschuss

2. Sitzung • Dienstag, 20.03.2012 • 19:30 Uhr • SC Eltersdorf,  
Langenastr. 17, 91058 Erlangen

### Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

**Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)**

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
- 2. Mitteilungen zur Kenntnis**
  - 2.1. Veranstaltungstermine des Sportamtes und der Sportvereine 52/124/2012
  - 2.2. Jubiläum 30 Jahre Spiele-Pool 52/126/2012
  - 2.3. Bauvorhaben des des Radsportclubs 1950 e.V. an der Spardorfer Straße 52/127/2012
  - 2.4. Kinder stiften Zukunft - Projekte des Sportamtes 52/122/2012
  - 2.5. Partnerschaftstage 2012 im Sportamt 52/130/2012
  - 2.6. Sportfestival 2012 52/128/2012
  - 2.7. Grundschule Tennenlohe, Überprüfung Generalsanierung vs. Hallen-neubau, Fraktionsantrag Nr. 135/2011 der CSU vom 14.11.11 242/180/2012
- 3. Förderung von Sportvereinen**
  - 3.1. Förderung von Sportvereinen - Barzuwendungen 2012 52/123/2012
  - 3.2. Förderung der Sportvereine - Übungsleiterpauschale 2012 52/131/2012
  - 3.3. Förderung der Sportvereine - Großgeräte 2011 52/125/2012

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 4.   | Erneuerung des Sporthallenbodens in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle, Beschluss zur Entwurfsplanung gemäß DA-Bau 5.5.3 | 242/185/2012 |
| 5.   | Mehrzweckgebäude Dechsendorfer Weiher - Dachsanierung Beschluss der Vor-/Entwurfsplanung gemäß DA-Bau Nr. 5.4 / 5.5.3 | 242/200/2012 |
| 6.   | Antrag multifunktionale Halle FDP 178/2011  | 52/129/2012  |
| 7.   | <b>Sporthalle für den Handballsport in Erlangen</b>   |              |
| 7.1. | Erweiterung Karl-Heinz-Hiersemann-Halle als Interimslösung  | 52/133/2012  |
| 7.2. | Ausweichhalle für den Handballsport in Erlangen   | 52/134/2012  |
| 8.   | Anfragen  |              |

**Die Sitzung wird anschließend nichtöffentlich fortgesetzt.**

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 13. März 2012

**STADT ERLANGEN**  
gez. Dr. Siegfried Balleis  
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**

**Mitteilung zur Kenntnis**Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**52/124/2012****Veranstaltungstermine des Sportamtes und der Sportvereine**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>N/Ö</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

**Beteiligte Dienststellen****I. Kenntnisnahme**

Die Veranstaltungstermine des Sportamtes und der Erlanger Sportvereine werden zur Kenntnis gegeben.

**II. Sachbericht**

Für 2012 hat das Sportamt folgende Veranstaltungstermine vorgesehen:

01. Mai 2012	19. Erlanger Rädli
01. Mai 2012	Jubiläum 30 Jahre Spielepool
16. Mai 2012	22. Erlanger Skate Night
20. Juni 2012	Firmathlon
08. Juli 2012	Sportfestival, Stadt und Land – Hand in Hand
28. November 2012	Sportlerehrung

Die Veranstaltungstermine der Erlanger Sportvereine können aus der angehängten Aufstellung entnommen werden.

**Anlagen: Veranstaltungstermine der Erlanger Sportvereine**

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

### Veranstaltungstermine der Erlanger Sportvereine

Monat	Beginn	Veranstaltung	Verein
Januar	6.1.2012	20. Dreikönigs-Hallen-Fußballturnier	FSV Erlangen-Bruck e.V.
	7.1.2012	Bayerische Behinderten-Meisterschaft	Bogen-Sport-Verein Erlangen e.V.
Februar	4.2.2012	Stadtmeisterschaften Bouldern	Deutscher Alpenverein Erlangen e.V.
	11.2.2012	Bayernpokal Indiacca	CVJM Erlangen
März	24.3.2012	12. Winterwaldlauf	SGS
	31.3.2012	Frühjahrs-Langstreckentest des Bayerische Ruderverbandes	Ruderverein Erlangen e.V.
		Reiterabzeichen Springen und Dressur	Reit- und Fahrverein Eggenhof e.V.
		Longierabzeichen	Voltigierverein Gut Eggenhof e.V.
April	29.4.2012	270er-Kart-Slalom, Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	1. Automobil-Club Erlangen e.V.
Mai	1.5.2012	BMX-Bayernpokal-Rennen	RC 50 Erlangen e.V.
	5.5.2012	Mittelfränkisches Tanzsport-Wochenende	TTC Erlangen e.V.
	17.5.2012	Jochen-Pantel-Gedächtnis-Werfermehrkampf	SC Preußen Erlangen e.V.
	26.5.2012	Bezirksmeisterschaft Kunstrad	Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität e.V.
Juni	2.6.2012	25. AH-Radballturnier	Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität e.V.
	16.6.2012	Jugend-Kart-Slalom, Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	1. Automobil-Club Erlangen e.V.
	16.6.2012	50. Vereinsjubiläum	Sportfischereiverein Aurachtal e.V.
	16.6.2012	Voltigierturnier	Voltigierverein Gut Eggenhof e.V.
	23.6.2012	Alpinathlon	Deutscher Alpenverein Erlangen e.V.
	24.6.2012	BMX-Bayern-Meisterschaft	RC 50 Erlangen e.V.
	23./24.06.2012	Frankenpokal	Segelgemeinschaft Erlangen

4/41

Monat	Beginn	Veranstaltung	Verein
Juli	15.7.2012	RTF (Erlangens Radtouristikfahrt)	Turnverein 1848 e.V.
August	5.8.2012	Erlanger Triathlon	Turnverein 1848 e.V.
September	7.9.2012	Stadt- und Landkreis-Meisterschaften Tennis	TSV Frauenaurach e.V.
	7.9.2012	10. Erlanger Nachtlauf	Turnerbund 1888 Erlangen e.V.
	15.9.2012	Bayerische Landesmeisterschaft	TTC Erlangen e.V.
	15.9.2012	Mönau-Lauf	Turnverein 1848 e.V.
	30.9.2012	25jähriges Vereinsjubiläum	Herz-Kreislauf-Initiative Erlangen e.V.
		60 Jahre DLRG Erlangen	DLRG Erlangen e.V.
Oktober	3.10.2012	Walter-Sträßner-RKS-Dreikampf	SC Preußen Erlangen e.V.
	8.10.2012	Tag der Vereine	Sportschützengesellschaft Erl.-Büchenbach e.V.
	20.10.2012	Herbst-Langstreckentest des Bayerischen Ruderverbandes	Ruderverein Erlangen e.V.
November	3.11.2012	Bayerisches Landesfinale Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend	Schwimmverein Erlangen e.V.
	3.11.2012	SGS-Herbstball	Sportgemeinschaft Siemens e.V.
	25.11.2012	21. Nikolaus-Schwimmen	Schwimmverein Erlangen e.V.
		mittelfränkische Bosselmeisterschaft	ISG Erlangen e.V.
Dezember	6.12.2012	Sportveranstaltung mit Poznan-Gruppe in Erlangen	Schwimmverein Erlangen e.V.
	6.12.2012	Sportveranstaltung mit Wladimir-Gruppe in Erlangen	Schwimmverein Erlangen e.V.
	8.12.2012	18. Röthelheim-Cup	Schwimmverein Erlangen e.V.
		Thomasturnier (bundesweites Volleyball- und Basketballturnier)	Akademische Turnverbindung Teutonia e.V.

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/126/2012

### Jubiläum 30 Jahre Spiele-Pool

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Am 11.07.1982 wurde vom BLSV-Kreis Erlangen ein Spielefest veranstaltet. Dazu konnten mit finanzieller Unterstützung der Stadt Erlangen ca. 50 verschiedene Spiele angeschafft werden. Nach dem Fest wurden die Spielgeräte im Sportamt untergebracht und seitdem den verschiedenen Erlanger Vereinen, Schulen, Organisationen und Familien kostenlos zur Verfügung gestellt. Inzwischen wurde das Inventar auf über 100 verschiedene Spiele, Geräte und Hilfsmittel ausgeweitet. Die Attraktivität bleibt durch die ständige Erweiterung mit neuen und modernen Spielgeräten konstant.

Das Angebot wird in einer ansprechenden Broschüre präsentiert. Damit sollen Interessenten gerne das Heft in die Hand nehmen, darin schmökern und animiert werden diese kostenlosen Bewegungsangebote anzunehmen.

Die besonderen Stärken dieses Projektes liegen in der Vielseitigkeit, denn es berücksichtigt nicht nur den Aspekt der Gesundheit, der mit Sicherheit der Hauptschwerpunkt ist, sondern auch den der Familie, der Integration und der Teilhabe. Durch dieses Projekt können Familien, Vereinsmitglieder, Kindergruppen, etc. zusammen mit Spaß spielen, sich bewegen und sich ausprobieren. Nachdem die Spiele für alle frei zugänglich und kostenlos sind, ist auch die Erfüllung der Wünsche nach Spiel und Spaß von benachteiligten Kindern und Jugendlichen möglich.

Es kann vieles variantenreich ausprobiert werden, bevor ggf. eine Anschaffung erfolgt. Den Phantasien im Spiel sind keine Grenzen gesetzt.

Durch den Spaß am Spielen und der Bewegung wird die Lebensfreude der Kinder, Jugendlichen, etc. gesteigert, pädagogische Aspekte berücksichtigt und präventive Gesundheitsförderung betrieben.

Der Spiele-Pool ist damit seit dreißig Jahren eine anerkannt wertvolle, attraktive und gerne angenommene Einrichtung.

Das Jubiläum wird am 01. Mai 2012 im Rahmen der Rädli, auf dem Rathausplatz gefeiert. Zeitgleich zum Jubiläum erscheint auch die neue Auflage der Spiele-Pool Broschüre.

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/127/2012

### Bauvorhaben des des Radsportclubs 1950 e.V. an der Spardorfer Straße

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

In der Sitzung des Sportausschusses am 11.10.2011 wurde vom Sportbeirat als aktuelles Thema das Bauvorhaben des RC 1950 an der Spardorfer Straße eingebracht.  
Die Verwaltung berichtet deshalb über den aktuellen Sachstand.

Inzwischen ist die Stromversorgung sichergestellt.

Die Wasserversorgung wird mit den ESTW technisch (eigener Hausanschluss) geklärt.

Ende März 2012 wird nach langen Verhandlungen nun endgültig ein städtebaulicher Vertrag über Grunddienstbarkeiten und Erschließung zwischen der Gemeinde Spardorf und den Grundstückseigentümern notariell geschlossen.

Danach wird nach Zusage der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth mit dem Radsportclub eine Zweckvereinbarung bzgl. des Abwassers erstellt und der Verein kann die Grunddienstbarkeit mit den Grundstückseigentümern notariell eintragen lassen.

Dies bedeutet, dass Ende März bzw. Anfang April die Erschließung gesichert ist und ein Bauantrag im Bauaufsichtsamt gestellt werden kann. Eine Bauvoranfrage wurde bereits positiv beurteilt.

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/122/2012

### Kinder stiften Zukunft - Projekte des Sportamtes

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Das Sportamt wird mit zwei Projekten im Teilnehmerhandbuch vertreten sein.

##### 1. Spiele-Pool

**Ziel:** Die Spielgeräte des Spiele-Pools sollen immer in gutem Zustand sein, damit diese auch zur Ausleihe und Benutzung animieren. Dazu gehören natürlich nicht nur die Pflege, Reparatur sondern auch Ersatzbeschaffungen. Die Attraktivität wird durch Erweiterung mit neuen und modernen Spielgeräten erhöht.

Auch die Präsentation des Spiele-Pools in einer ansprechenden Spiele-Pool Broschüre ist wichtig. Interessierte sollen gerne im Heft schmökern und diese kostenlosen Bewegungsangebote annehmen.

**Personenkreis:** Alle Bürger, Organisationen und Sportvereine

**Was soll bewirkt werden:** Für alle Einrichtungen und Bürger soll stets genügend abwechslungsreiches und interessantes Spielmaterial zur Verfügung stehen.

**Kosten:** Sachaufwand 2.500 €

Das Projekt wird in Kooperation mit dem BLSV bereits seit dreißig Jahren durchgeführt.

##### 2. Nachtbasketball Büchenbach (NBBü)

**Ziel:** Nachtsportangebot als Prävention

**Personenkreis:** Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Stadtteil Büchenbach die an der Teilhabe am Leben und Gesellschaft benachteiligt sind.

**Was soll bewirkt werden:** Gemeinsamer Sport als Sprungbrett in ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben. Jugendliche und junge Erwachsene erfahren, entdecken und entwickeln persönliche Ressourcen, Umgang mit Konfliktsituationen und erleben gemeinsame Erfolge.

**Kosten:** Sachkosten 800 €, Personalkosten 4.800 €

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt soll das Projekt gestartet werden. Es lehnt sich an das Modell in Bruck an.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang



## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**52/130/2012**

### Partnerschaftstage 2012 im Sportamt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum aktiver Bürger (ZAB) bietet das Sportamt 2012 erstmals Firmeneinsatztage an.

Immer mehr Firmenteams wollen sich engagieren und suchen sinnvolle Projekte. In einigen Unternehmen besteht bereits die Verpflichtung, dass sich die Mitarbeiter gesellschaftlich einsetzen. Bei diesem Projekt soll der Eine vom Anderen profitieren.

Die Vorteile für das Sportamt sind unter anderem das Aufgaben und Ziele realisiert und besser erreicht werden, der Kompetenztransfer, die Wertschätzung der eigenen Mitarbeiter, die Anerkennung der Leistungen und Belastung durch Außenstehende.

Die Firmen profitieren durch die unterschiedliche und vielfältige Beteiligungsmöglichkeit der Mitarbeiter. Die Kommunikation, das Aushandeln, die Planung zur Problemlösung oder Aufgabenstellung wird auf eine neue Weise gefordert und gefördert. Es werden soziale Kompetenzen entwickelt. Ein Beweggrund ist aber auch die Steigerung der Bekanntheit und eine Aufbesserung des Images des Unternehmens.

Das Sportamt hat für 2012 drei Projekte angeboten.

1. Spiele-Pool: Es werden Spiele gebaut, die nicht auf dem Spielwarenmarkt zu kaufen sind. Für den Bau neuer und attraktiver Geschicklichkeitsspiele sowie größeren Reparaturen ist keine personelle Ressource im Sportamt vorhanden.
2. Schutz der heimischen Fauna am Dechsendorfer Weiher: Die heimischen Pflanzen sollen vor Überwucherung und Absterben durch das indische Springkraut geschützt werden. Das indische Springkraut wird am Zulauf des Weihers entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Beseitigung ist nur von Anfang bis Mitte Juni möglich. Nach der Knospenreife würde der Samen noch weiterverbreitet werden. Die am Dechsendorfer Weiher beschäftigten Mitarbeiter haben nicht die Ressource diese sich stark vermehrende und aggressiv wuchernde Pflanze in der Blütezeit zu entfernen.
3. Sportfestival Erlangen 2012; Stadt und Land – Hand in Hand: Die Veranstaltung wird überwiegend von Ehrenamtlichen getragen. Jede zusätzliche Hilfe zur Betreuung der Stationen, beim Auf- und Abbau, Animation zum Mitmachen, Unterstützung im Rahmenprogramm, etc. kann gut gebraucht werden.

Der Einsatz der Firmenmitarbeiter erfolgt in der Regel an einem Tag. Die Beschäftigten sind über ihren Arbeitgeber versichert. Die Kosten für Material, zusätzliches Werkzeug, Schutzkleidung, etc. trägt das Unternehmen. Von der Aktion können Bilder und Filme zum Vorstellen des Partnerschaftstages im Betrieb gemacht werden. Die Presse wird nur nach vorheriger Absprache eingeladen werden.

Für das Projekt Spiele-Pool gibt es bereits zwei Anfragen.

**Anlagen:**

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**52/128/2012**

### Sportfestival 2012

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der mündliche Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/24/LHB/T2325

Verantwortliche/r:  
Herr Harald Lauterbach

Vorlagennummer:  
**242/180/2012**

### Grundschule Tennenlohe, Überprüfung Generalsanierung vs. Hallenneubau, Fraktionsantrag Nr. 135/2011 der CSU vom 14.11.11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.01.2012	Ö	Beschluss	vertagt
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.02.2012	Ö	Beschluss	vertagt
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	28.02.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 40, Amt 52

#### I. Antrag

1. Der nachfolgende Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Fraktionsantrag Nr. 135/2011 der CSU vom 14.11.11 ist damit bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Für den Stadtteil Tennenlohe wird eine general- und energetisch sanierte Turnhalle bereitgestellt.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

###### Kostenvergleich Generalsanierung – Neubau

Für die Generalsanierung der Turnhalle werden reine Baukosten (ohne Nebenkosten) in Höhe von ca. 1.166.000€ angenommen. Der Kostenrichtwert der Regierung von Mittelfranken für den Neubau einer Einfachsporthalle liegt bei 1.546.700€. Die Generalsanierung eines Gebäudes wird von der Regierung noch als wirtschaftlich erachtet und damit nach FAG mit 37 % der förderfähigen Baukosten gefördert, wenn die Sanierungskosten weniger als 80 % der vergleichbaren Neubaukosten betragen. Dies ist hier der Fall (80 % von 1.546.700€ = 1.237.360€). Es ist mit einer Fördersumme in Höhe von ca. 300.000€ zu rechnen.

Der Abriss der Turnhalle und der anschließende Neubau würden hier nicht gefördert, zumal der Umkleide- und Duschbereich bereits saniert wurde.

Jährlich anfallende Betriebskosten: Siehe Anlage 2

###### Neubau einer Doppeltturnhalle

Der Kostenrichtwert der Regierung von Mittelfranken für den Neubau einer Doppelsporthalle liegt bei 3.041.800€.

Für den Bedarf des Schulsportes ist eine Doppeltturnhalle in Tennenlohe nicht erforderlich. Aus diesem Grund wird der Bau einer Doppeltturnhalle seitens der Regierung von Mittelfranken nicht gefördert. Der zusätzliche Bedarf für den Vereinssport ist nicht förderfähig.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung durch Amt 24/ Sachgebiet Bauunterhalt in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Betriebstechnik und der Stabsstelle Energie und Umwelt.

Die Generalsanierung der Turnhalle wird der Regierung von Mittelfranken im Rahmen eines Fördergespräches vorgestellt.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	1.400.000€	bei IPNr.: 211L.404
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	ca. 300.000€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- X sind vorhanden auf IvP-Nr. 211L.404 Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000€ in 2011 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Anlage 1: Fraktionsantrag Nr. 135/2011 der CSU vom 14.11.11  
Anlage 2: Berechnung der jährlichen Betriebskosten

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 10.01.2012

#### Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die nächste BWA-Sitzung am 07.02.2012 zu vertagen.

Diesem Antrag wird mit 7:4 Stimmen entsprochen.

gez. Könnecke  
Vorsitzender

gez. Weber  
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 07.02.2012

#### Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des BWA am 28.02.2012 zu vertagen.

Diesem Antrag wird mit 12:0 Stimmen entsprochen.

gez. Könnecke  
Vorsitzender

gez. Weber  
Berichterstatter

**Protokollvermerk:**

Herr Stadtrat Thaler stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt dem nächsten Sportausschuss als Mitteilung zur Kenntnis vorzulegen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Der nachfolgende Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Fraktionsantrag Nr. 135/2011 der CSU vom 14.11.11 ist damit bearbeitet.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke  
Vorsitzende/r

gez. Weber  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus  
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 17.11.2011**

**Antragsnr.: 135/2011**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: VI/242/Hr. Rau**

**mit Referat:**

14. November 2011/AB

**Antrag**

**hier: Grundschule Tennenlohe Turnhalle**

**Überprüfung Generalsanierung vs. Hallenneubau**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im letzten BWA wurde die Beschlussvorlage zur Generalsanierung der im Betreff genannten Schulhalle sowie der Umschichtung der Verpflichtungsermächtigung durch die Ausschussmitglieder -aufgrund der gewünschten Mittelbereitstellung- vertagt.

Wie allgemein bekannt, anhand der beiden oben genannten Vorlagen ersichtlich und bereits seitens der Erlanger Nachrichten berichtet, wurde vom TÜV Rheinland Mitte 2009 ein Gutachten erstellt, welches erhebliche Mängel im Dachtragewerk aufzeigt. Darüber hinaus übersteigen die Abweichungen in Bauteilzustand, Baustoffqualität und Bautenabmessungen die zulässigen Toleranzgrenzen. Deshalb empfehlen die Sachverständigen zwecks Standsicherheit spätestens eine Sanierung im Jahre 2013. Auch optisch -von innen und außen- macht die Halle einen sehr schlechten Eindruck, erst recht seit der 2010 durchgeführten Generalsanierung der Grundschule Tennenlohe.

Aus diesem Grund möge die Verwaltung prüfen, welche Kosten bei einer Generalsanierung bzw. einem Hallenneubau entstehen, gegenüberstellen sowie die jeweiligen Fördermöglichkeiten aufzeigen. Darüber hinaus soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung -auch unter Berücksichtigung der jährlich anfallenden Betriebskosten- erstellt und dem Stadtrat vorgelegt werden.

Des Weiteren möge die Verwaltung aufzeigen, welche Kosten beim Neubau einer Zweifachturnhalle anfallen und welche dafür mögliche Förderung abrufbar ist.

Die Errichtung einer Zweifachturnhalle bietet sich auf dem Schulgelände an, da seit Errichtung der Schulsporthalle in den 60er Jahren Tennenlohe durch Ausweisung neuer Baugebiete stark gewachsen ist und zusätzliche Hallenkapazitäten benötigt werden. Dies belegt auch die 2009 von der Verwaltung durchgeführte Hallenbelegungsumfrage bei den Erlanger Vereinen (siehe hierzu im Detail Bearbeitung des CSU-Antrages Nr. 340/2008).

Mit freundlichen Grüßen

gez.

**Joachim Jarosch**

Stadtteilsprecher Tennenlohe

Baunutzungskosten (gemäß DIN 18960)

Baumaßnahme

Sanierung Turnhalle Tennenlohe

Grunddaten

Baukosten (DIN 276) gesamt	1.166.200,00 €	wirtschaftliche Nutzungsdauer in Jahren	80,00	m <sup>2</sup> BGF	497,00	m <sup>2</sup> NGF (NF)	447,00	m <sup>3</sup> BRI	3.014,32
----------------------------	----------------	---	-------	--------------------	--------	-------------------------	--------	--------------------	----------

davon Kostengruppe

100	- €	Grundstück
200	4.000,00 €	Herrichten und Erschließen
300	729.000,00 €	Bauwerk - Baukonstruktionen
400	275.000,00 €	Bauwerk - Technische Anlagen
500	17.300,00 €	Außenanlagen
600	1.000,00 €	Ausstattung und Kunstwerke: Kosten in diesem Stadium nicht vollständig ermittelbar
700	139.900,00 €	Baunebenkosten

Finanzierungs-, Verwaltungs-, Betriebs- und Instandsetzungskosten

Nr.	Kostengruppen	Einheit	Kosten Euro/Einheit	Einheiten/Jahr	Kosten Euro/Jahr
<b>100</b>	<b>Kapitalkosten</b>				<b>49.513,50 €</b>
110/120	Kalkulatorische Zinsen *1)				34.986,00 €
130	Kalkulatorische Abschreibung				14.527,50 €
<b>200</b>	<b>Objektmanagementkosten *2)</b>	m <sup>2</sup> BGF	2,70 €	497,00	<b>1.341,90 €</b>
<b>300</b>	<b>Betriebskosten</b>				<b>24.177,18 €</b>
310	Versorgung				7.818,03 €
311	Wasser *3)	m <sup>3</sup> / m <sup>2</sup> NGF	2,09 €	223,50	467,12 €
312-315	Wärme *3)	kWh / m <sup>2</sup> NGF	0,08 €	60.792,00	4.863,36 €
316	Strom *3)	kWh / m <sup>2</sup> NGF	0,21 €	11.845,50	2.487,56 €
320	Entsorgung				330,78 €
321	Abwasser	m <sup>3</sup> / m <sup>2</sup> NGF	1,48 €	223,50	330,78 €
322	Abfall	Restmüllvolumen in Liter	2,09 €		0,00 €
330	Reinigung und Pflege von Gebäuden *4)				7.505,53 €
339	Grundreinigung jährlich	m <sup>2</sup> NF	2,98 €	447,00	1.329,83 €
331	Unterhaltsreinigung an XXX Tagen	m <sup>2</sup> NF	0,07 €	84.930,00	6.064,00 €
332	Fensterreinigung (2 x jährlich)	m <sup>2</sup> Fensterfläche (= 10 % der m <sup>2</sup> NF)	1,25 €	89,40	111,71 €
340	Reinigung und Pflege von Außenanlagen				0,00 €
341	Straßenreinigung	keine Folgekosten, da diese ohnehin anfallen!			0,00 €
341	Winterdienst	Fremdvergabe: Kosten in diesem Planungsstadium nicht bezifferbar			0,00 €
350	Bedienung, Inspektion und Wartung *5)	m <sup>2</sup> NGF	4,05 €	447,00 €	1.809,35 €
360	Sicherheits- und Überwachungsdienste				6.513,49 €
	Hauswartinienste *6)	h	34,28 €	190,00	6.513,49 €
370	Abgaben und Beiträge				200,00 €
371	Steuern	grundsteuerbefreit			0,00 €
372	Feuerversicherung	grobe Schätzung			200,00 €
390	Sonstiges				
<b>400</b>	<b>Instandsetzungskosten *7)</b>				<b>12.305,60 €</b>
410	Baukonstruktionen	1,2 % der Bausumme KGr 300			8.748,00 €
420	Technische Anlagen	1,2 % der Bausumme KGr 400			3.300,00 €
430	Außenanlagen	1,2 % der Bausumme KGr 500			207,60 €
440	Ausstattung	5 % der Bausumme der KGr 600			50,00 €
<b>Summe Baunutzungskosten p. a.</b>					<b>87.338,18 €</b>

\*1) Für das gebundene Kapital sind für die Fremdmittel die Zinszahlungen und für die Eigenmittel eine kalkulatorische Verzinsung anzusetzen (beides sind Kapitalkosten). Unabhängig von der Art der Finanzierung, also vom Anteil des Eigenkapitals (ohne Zinszahlungen) und des Fremdkapitals (mit Zinszahlungen) sind die vollständigen Kapitalkosten für die gesamte Investition in die Berechnung einzubeziehen. Bei der Ermittlung der Kapitalkosten ist zu berücksichtigen, daß sich die Kapitalbindung durch die Abnutzung (in Form der Abschreibung als Kosten bewertet) beständig verringert. Vereinfachend wird daher nur die Hälfte des gebundenen Kapitals zugrunde gelegt; 6,0 % kalkulatorischer Zinssatz von 50 % der Bausumme (Eigen- und / oder Fremdkapital)

\*2) Pauschaler Ansatz der KGSt in Vergleichsringen: Grundlage für diesen Kostenansatz ist die II. BV für Eigentumswohnungen, bei der von einer jährlichen Verwaltungspauschale in Höhe von 275,00 EUR ausgegangen wird. Im Verhältnis zur intern berechneten durchschnittlichen Wohnfläche von 104,00 m<sup>2</sup> ergibt sich die Kostenpauschale von gerundeten 2,70 EUR/m<sup>2</sup> BGF.

\*3) Verbrauch und Kosten von Wärme, Strom und Wasser sind aus Durchschnittswerten abgeleitet (Stand: März 2009).

\*4) Die Häufigkeit der Unterhaltsreinigung entsprechend der Schultage im Jahr ca.190

\*5) Die Kosten für Inspektion und Wartung der Baukonstruktion sowie der technischen Anlagen umfassen den Aufwand für die Feststellung und Beurteilung des Ist-Zustandes. Sie beinhalten zudem die Kosten der Abstimmung der Instandhaltungsziele mit den übergeordneten Zielen und die Festlegung entsprechender Instandhaltungsstrategien (vgl. DIN 31051 Instandhaltung). Behelfsweise werden die Personalkosten Januar 2009 + 10 % Sachkosten + 20% Verwaltungsgemeinkosten [vgl. KGSt-Bericht 7/2008: "Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2008/2009)"] des technischen Gebäudemanagements (ohne Anteil Neu-, Um- und Erweiterungsbauten\*) auf die gesamte vom GME bewirtschaftete Fläche (415.000 qm NGF) umgelegt. Je qm NGF ergeben sich jährlich je qm NGF Kosten in Höhe von 4,05 €

\*Annahme:

1/3 der Personalkosten entfallen auf Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten

\*6) Durchschnittlicher Einsatz eines Hausverwalters (ohne Pflege der Außenanlagen/Winterdienst): ca. 1,5 Std. bei angenommenen 240 Nutzungstagen

Kosten eines Hausverwalters der EG 6 TVöD (Technischer Dienst):

27,10 EUR / Std. + 10 % Sachkosten + 15% Verwaltungsgemeinkosten [vgl. KGSt-Bericht 7/2008: "Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2008/2009)"] ohne Wochenend-/Feiertagseinsatz

\*7) Obwohl in den ersten Jahren ab Nutzungsbeginn zunächst kaum Kosten für Instandsetzung entstehen, sind im Hinblick auf den späteren Bauunterhalt deren durchschnittliche jährliche Kosten zu ermitteln und im Idealfall, soweit die tatsächlichen Ausgaben geringer ausfallen, in Höhe der Differenzbeträge Rückstellungen zu bilden. So ist es möglich, auch eine größere Maßnahme, z. B. eine neue Dachabdichtung nach 10 Jahren, zu finanzieren (Liquidität).

Von der KGSt werden 1,2 Prozent des Wiederbeschaffungswertes für den durchschnittlichen jährlichen Erhaltungsaufwand kommunaler Liegenschaften empfohlen (vgl. KGSt-Bericht 9/1984). Zum Vergleich: Legt man eine Nutzungsdauer von 80 Jahren zugrunde, wäre die Pauschale mit 1,25 Prozent anzusetzen.

Für die Ausstattung werden hier pauschal 5 Prozent der Anschaffungskosten zugrunde gelegt, da die Nutzungsdauer wesentlich kürzer als die der Gebäude ist.



Ortsbeirat Tennenlohe  
Alexandra Wunderlich  
Enggleis 12a  
91058 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

01.02.2012

**Stellungnahme des Ortsbeirats Tennenlohe zu  
Grundschule Tennenlohe Turnhalle  
Überprüfung Generalsanierung vs. Hallenneubau  
Antrag Nr. 135/2011 v. Joachim Jarosch/Stadtteilsprecher Tennenlohe**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ortsbeirat Tennenlohe hat sich in seiner Sitzung am 23. November 2011 einstimmig dafür ausgesprochen, dass der o.g. Antrag von Herrn Joachim Jarosch unterstützt wird. (siehe entspr. Protokoll, NS311.pdf)

Der Ortsbeirat begrüßt die Entscheidung des Schulausschusses vom 17.11.2011, die planerische und bauliche Umsetzung des Anbaus für den Ganztagszweigs (Mensa, Küche und ausreichend Gruppenräume) mit der Generalsanierung der Turnhalle durchzuführen. Zum Schuljahr 2014/15 wird die Grundschule Tennenlohe den Ganztagszweig mit vier Klassen komplett aufgebaut haben. Weiterhin findet seit Schuljahr 2011/12 auch die Mittagsbetreuung und Ferienbetreuung in den Räumen der Grundschule statt.

Derzeitig wird sowohl im Ganztagszweig als auch bei der Mittagsbetreuung improvisiert: Das Mittagessen wird in der nahegelegenen Sportgaststätte „Zur Wied“ eingenommen, zur Differenzierung bedient man sich eines Klassenzimmers und/oder Schulleitungszimmer. Die Mittagsbetreuung nutzt ebenfalls Unterrichtsräume, da eigene Zimmer fehlen. Die Situation wird sich mit jedem weiteren Schuljahr verschärfen.

Vor diesem Hintergrund spricht sich der Ortsbeirat Tennenlohe dafür aus, im Vorfeld mögliche Alternativen (Sanierung oder Neubau der Schulturnhalle, Neubau einer Doppeltturnhalle) neben einer Wirtschaftlichkeitsberechnung auch im Hinblick auf eine zeitliche Realisierung hin zu prüfen. Dabei ist auch eine Nutzung der Räume des Ganztagszweigs für die in Tennenlohe ansässigen Vereine (Schützenverein, Männergesangsverein, ...) zu berücksichtigen.

Insbesondere ist auch eine Lösung dahingehend zu betrachten, dass sie auch den Bedürfnissen des ortsansässigen Sportvereins gerecht wird (z.B. Spielbetrieb für Hand- und Hallenfußball)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexandra Wunderlich  
Ortsbeiratsvorsitzende Tennenlohe

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/123/2012

### Förderung von Sportvereinen - Barzuwendungen 2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Den Erlanger Sportvereinen wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen eine Barzuwendung für Kinder und Jugendliche bewilligt. Aufgrund der finanziellen Situation der Sportvereine und deren Verpflichtungen soll die Auszahlung auch vor Genehmigung des Haushaltes durch die Regierung von Mittelfranken erfolgen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die förderberechtigten Erlanger Sportvereine erhalten wirtschaftliche Unterstützung entsprechend der Sportförderrichtlinien. Für jedes Mitglied im Alter bis zu 18 Jahren wird eine Barzuwendung gewährt.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Den Berichtsbogen 2012 haben insgesamt 71 Sportvereine (2011: 66) fristgerecht abgegeben. Bei Haushaltsmitteln in Höhe von 59.950 € und 10.473 (2011: 9.988) berücksichtigungsfähige Kinder und Jugendliche errechnet sich ein Zuschuss in Höhe von 5,70 € (2011: 6,00 €). Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 253,90 € werden bei der Gewährung der Übungsleiterpauschale eingesetzt.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	59.950 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel sind im Budget vorhanden.

#### Anlagen: Aufstellung Barzuwendungen 2012

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Barzuwendungen 2012

	Verein	Mitglieder	bis 18 J.	Zuschuss á	5,70 €	Bemerkung
1	1. Automobilclub Erlangen im ADAC e.V.	117	25	25	142,50 €	
2	1. Badminton-Club Erlangen e.V.	17	0	0	0,00 €	
3	1. Erlanger Squash-Club e.V.	66	28	28	159,60 €	
4	1. FC Großdechsendorf e.V.	1.249	380	380	2.166,00 €	
5	Akademische Fliegergruppe Erlangen e.V.	28	0	0	0,00 €	
6	Akademische Turnverbindung Teutonia e.V.	84	0	0	0,00 €	
7	ASC Tennenlohe e.v.	96	0	0	0,00 €	verspätete Abgabe
8	ATSV 1898 Erlangen e.V.	1.323	377	377	2.148,90 €	
9	BSGW Betriebs-Schachsport-Gemeinschaft e.V.	50	19	19	108,30 €	
10	Bogensport-Verein Erlangen e.V.	204	52	52	296,40 €	
11	BRK Wasserwacht Ortsgruppe Erlangen	318	93	93	530,10 €	
12	Büchenbacher Sportclub Erlangen e.V.	372	80	80	456,00 €	
13	Bayerischer Wurftaubenclub Erlangen	204	2	2	11,40 €	Auszahlung unter 30 €
14	Christliche Sportgemeinschaft Erlangen e.V.	38	2	2	11,40 €	Auszahlung unter 30 €
15	CVJM Erlangen e.V.	216	62	62	353,40 €	
16	Deutscher Alpenverein Sektion Erlangen e.V.	7.160	1.055	1.055	6.013,50 €	
17	DJK Erlangen e.V.	471	199	199	1.134,30 €	
18	DLRG Dechsendorf e.V.	244	88	88	501,60 €	
19	DLRG Erlangen e.V.	247	93	93	530,10 €	
20	DartSV Hau Wech Bruck e.V.	53	0	0	0,00 €	
21	Eisenbahn- und Postsportverein Erlangen e.V.	71	8	0	0,00 €	Monatsbeitrag zu gering
22	Erlanger Wanderrudergesellschaft Franken	84	10	10	57,00 €	
23	Flugsportvereinigung Erlangen e.V.	263	18	18	102,60 €	
24	Fränkischer Albverein Ortsgruppe Erlangen e.V.	431	2	0	0,00 €	Monatsbeitrag zu gering
25	FSV Erlangen-Bruck e.V.	950	328	328	1.869,60 €	
26	Fun-Diver e.V. Tauchsportclub	252	31	31	176,70 €	
27	Golfclub Erlangen e.V.	848	79	79	450,30 €	
28	Handballclub Erlangen e.V.	413	206	206	1.174,20 €	
29	Herz-Kreislauf-Initiative am Herzzentrum	409	0	0	0,00 €	
30	Integrative Sportgemeinschaft Erlangen e.V.	504	86	86	490,20 €	
31	Kgl. priv. Hauptschützengesellschaft e.V.	459	34	34	193,80 €	
32	Naturfreunde Erlangen e.V.	143	17	17	96,90 €	

20/41

	Verein	Mitglieder	bis 18 J.	Zuschuss á	5,70 €	Bemerkung
33	Netzwerk Knochengesundheit e.V.	102	1	1	5,70 €	Auszahlung unter 30 €
34	Olympischer Gedanke Erlangen e.V.	86	1	1	5,70 €	Auszahlung unter 30 €
35	Paulanischer Volleyball-Club e.V.	23	0	0	0,00 €	
36	Polizei-Motorsport-Club Erlangen im ADAC e.V.	82	0	0	0,00 €	
37	Postsportverein Erlangen e.V.	104	8	8	45,60 €	
38	Rad- und Kraftfahrerverein "Solidarität" Erlangen e.V.	100	58	58	330,60 €	
39	Radsportclub 1950 Erlangen e.V.	207	95	95	541,50 €	
40	Regnitz Biber Erlangen e.V.	11	3	0	0,00 €	verspätete Abgabe
41	Reitclub Erlangen e.V.	204	60	60	342,00 €	
42	Reit- und Fahrverein Gut Eggenhof e.V.	63	6	6	34,20 €	
43	Reitergemeinschaft Büchenbach e.V.	33	1	0	0,00 €	nicht gemeinnützig
44	Ruderverein Erlangen e.V.	318	44	44	250,80 €	
45	Schützengemeinschaft Tennenlohe e.V.	98	17	17	96,90 €	
46	Schützengesellschaft 1673 Erlangen-Bruck e.V.	77	1	1	5,70 €	Auszahlung unter 30 €
47	Schützenges. 1956 "Edelweiß" Alterlangen e.V.	61	4	4	22,80 €	Auszahlung unter 30 €
48	Schützengesellschaft Eltersdorf 1913 e.V.	113	4	4	22,80 €	Auszahlung unter 30 €
49	Schützengesellschaft Frauenaurach e.V.	31	1	1	5,70 €	Auszahlung unter 30 €
50	Schützenverein "Hubertus" e.V.	92	10	10	57,00 €	
51	Schwimmverein Erlangen e.V.	498	317	317	1.806,90 €	
52	Segelgemeinschaft Erlangen e.V.	451	76	76	433,20 €	
53	Ski-Club Erlangen e.V.	83	9	9	51,30 €	
54	Spielvereinigung 1904 Erlangen e.V.	1.487	565	565	3.220,50 €	
55	Sportclub 1926 Eltersdorf e.V.	1.411	483	483	2.753,10 €	
56	Sportclub Preußen Erlangen e.V.	34	0	0	0,00 €	
57	Sportfischereiverein Aurachgruppe e.V.	298	0	0	0,00 €	
58	Sportgemeinschaft '59 Erlangen e.V.	89	6	6	34,20 €	
59	Sportgemeinschaft Siemens Erlangen e.V.	1.848	439	439	2.502,30 €	
60	Sportschützengesellschaft Erlangen-Büchenbach	279	40	40	228,00 €	
61	Sportverein Tennenlohe 1950 e.V.	913	276	276	1.573,20 €	
62	Tanzsportabteilung der FG "Brucker Gaßhenker" e.V.	163	101	101	575,70 €	
63	Tanz-Turnier-Club Erlangen e.V.	285	57	57	324,90 €	
64	Tauchsportclub Erlangen e.V.	99	26	26	148,20 €	
65	Tennisclub Rot-Weiß Erlangen e.V.	364	93	93	530,10 €	

	Verein	Mitglieder	bis 18 J.	Zuschuss á	5,70 €	Bemerkung
66	TSV 1891 Frauenaurach e.V.	1.006	387	387	2.205,90 €	
67	Turnerbund 1888 Erlangen e.V.	3.012	1.606	1.606	9.154,20 €	
68	TV 1848 Erlangen e.V.	6.199	2.069	2.069	11.793,30 €	
69	TV 1861 Erlangen-Bruck e.V.	302	24	24	136,80 €	
70	Verein Erlanger Sportkegler e.V.	376	11	11	62,70 €	
71	Voltigier- und Pferdesportverien Schloß Rathsborg e.V.	88	55	55	313,50 €	
72	Voltigiergemeinschaft Büchenbach e.V.	124	87	87	495,90 €	
73	Voltigierverein Gut Eggenhof Erlangen e.V.	126	72	72	410,40 €	
	<b>Gesamt 2012</b>	<b>38.724</b>	<b>10.487</b>	<b>10.473</b>	<b>59.696,10 €</b>	
	<b>Vergleichszahlen aus dem Jahr 2011</b>	35.617	10.027	9.988	59.928,00 €	<b>2011: Zuschuss à 6,00 €</b>

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/131/2012

### Förderung der Sportvereine - Übungsleiterpauschale 2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Den Sportvereinen wird 2012 eine Übungsleiterpauschale wie von der Verwaltung vorgeschlagen gewährt. Aufgrund der finanziellen Situation der Sportvereine und deren Verpflichtungen soll die Auszahlung auch vor Genehmigung des Haushaltes durch die Regierung von Mittelfranken erfolgen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die förderberechtigten Erlanger Sportvereine erhalten für die im Jahr 2012 eingesetzten Übungsleiter und Trainer einen Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Jahr 2012 haben 52 Sportvereine (2011: 53 Vereine; 2010: 50 Vereine) fristgemäß einen Antrag auf Übungsleiterpauschale gestellt. Es musste kein Antrag abgelehnt werden (2011: 5 Ablehnungen; 2010: 3 Ablehnungen).

Insgesamt konnten 621.409 Mitgliedereinheiten (2011: 594.213; 2010: 589.391) anerkannt werden.

Es stehen 133.650 € zuzüglich 253,90 € Restmittel aus den Barzuwendungen zur Verfügung. Danach errechnet sich ein Punktwert 2012 in Höhe von 0,216 € (2011: 0,225 €; 2010: 0,25 €). Der fehlende Betrag in Höhe von 320,44 € wird aus dem Budget des Sportamts gedeckt.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	133.650 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

**Haushaltsmittel sind im Budget vorhanden.**

## Anlagen: Übungsleiterpauschale 2012

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



<b>Übungsleiterpauschale 2012</b>			
<b>Vereinsname</b>	<b>Datum</b>	<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>Auszahlungsbetrag</b>
1. Automobilclub Erlangen im ADAC e. V.	27.02.2012	1.091	235,65 €
1. Erlanger Squash Club 1983 e. V.	11.01.2012	1.022	220,75 €
ATSV 1898 Erlangen e. V.	28.02.2012	40.590	8.767,44 €
Black Belt Center Erlangen e.V	29.02.2012	1.172	253,15 €
Bogensport-Verein Erlangen e. V.	30.01.2012	2.630	568,08 €
BSC Erlangen e. V.	23.02.2012	3.050	658,80 €
CSG Erlangen e. V.	30.01.2012	724	156,38 €
CVJM Erlangen e. V.	28.02.2012	8.464	1.828,22 €
Deutsche Jugendkraft Erlangen e. V.	24.02.2012	5.203	1.123,84 €
Deutscher Alpenverein e.V. Sektion Erlangen	29.02.2012	21.061	4.549,17 €
DLRG Dechsendorf	01.03.2012	5.224	1.128,38 €
DLRG Erlangen e. V.	24.02.2012	4.667	1.008,07 €
Erlanger Wanderrudergesellschaft Franken e.V.	10.01.2012	2.385	515,16 €
FC Großdechsendorf e.V.	27.02.2012	23.578	5.092,84 €
Flugsportvereinigung Erlangen e. V.	27.02.2012	3.765	813,24 €
FSV Erlangen-Bruck e. V.	28.02.2012	19.147	4.135,75 €
Fun Diver Tauchsportclub Erlangen e. V.	01.02.2012	738	159,40 €
Golf-Club Erlangen e. V.	25.01.2012	3.471	749,73 €
Handball-Club Erlangen e. V.	01.03.2012	15.301	3.305,01 €
Integrative Sportgemeinschaft Erlangen e.V.	28.02.2012	12.887	2.783,59 €
Königl. privileg. Hauptschützengesellschaft	08.02.2012	2.389	516,02 €
Naturfreunde Erlangen e.V.	28.02.2012	3.013	650,80 €
Postsportverein Erlangen e. V.	27.02.2012	2.586	558,57 €
Rad- und Kraftfahrerverein 'Solidarität' Erlangen 1903 e.V.	06.02.2012	3.285	709,56 €
Radsportclub 1950 Erlangen e. V.	27.02.2012	3.977	859,03 €
Reit- und Fahrverein Gut Eggenhof e.V.	21.02.2012	1.832	395,71 €
Reitclub Erlangen e. V.	01.03.2012	2.205	476,28 €
Ruderverein Erlangen e. V. von 1911	28.02.2012	9.154	1.977,26 €
Schützengesellschaft Erlangen-Bruck e.V.	27.02.2012	799	172,58 €
Schützengesellschaft Frauenaarach e. V.	09.02.2012	709	153,14 €

Vereinsname	Datum	Gesamtpunktzahl	Auszahlungsbetrag
Schwimmverein Erlangen e. V.	01.03.2012	28.158	6.082,12 €
Segelgemeinschaft Erlangen e. V.	15.02.2012	7.461	1.611,57 €
Ski-Club Erlangen e. V.	22.02.2012	1.825	394,20 €
Spielvereinigung 1904 Erlangen e. V.	24.02.2012	30.208	6.524,92 €
Sportclub 1926 Eltersdorf e. V.	29.02.2012	32.529	7.026,26 €
Sportgemeinschaft '59 Erlangen e. V.	23.01.2012	2.583	557,92 €
Sportgemeinschaft Siemens Erlangen	30.01.2012	23.184	5.007,74 €
Sportschützengesellschaft Erlg.-Büchenbach e.V.	17.02.2012	2.263	488,80 €
Sportverein Tennenlohe 1950 e. V.	30.01.2012	15.970	3.449,52 €
Tanzsport Faschingsgesellschaft die Brucker Gaßhenker 1970 e.V.	01.02.2012	3.265	705,24 €
Tanz-Turnier-Club Erlangen e. V.	29.02.2012	4.588	991,00 €
Tauchsportklub Erlangen e.V.	18.01.2012	2.979	643,46 €
Tennisclub Rot-Weiß Erlangen e. V.	24.02.2012	3.989	861,62 €
TSV 1891 Frauenaurach e. V.	01.03.2012	23.526	5.081,61 €
Türkischer Sportverein Erlangen	01.03.2012	1.870	403,92 €
Turnerbund 1888 Erlangen e. V.	23.02.2012	74.540	16.100,64 €
Turnverein 1848 Erlangen e. V.	29.02.2012	138.907	30.003,91 €
Turnverein 1861 Erlangen-Bruck e. V.	21.02.2012	3.947	852,55 €
Verein Erlanger Sportkegler e. V.	25.01.2012	1.395	301,32 €
Voltigiergemeinschaft Büchenbach e. V.	27.02.2012	3.055	659,88 €
Voltigierverein Gut Eggenhof Erlangen e.V.	21.02.2012	5.775	1.247,40 €
VuPSV Schloß Rathsberg Erlangen e. V.	01.03.2012	3.273	706,96 €
<b>Gesamt</b>		<b>621.409</b>	<b>134.224,16 €</b>

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/125/2012

### Förderung der Sportvereine - Großgeräte 2011

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Nach Genehmigung des Haushaltes 2012 durch die Regierung von Mittelfranken werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Großgeräte der Sportvereine bezuschusst.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Erlanger Sportvereine erhalten für die Anschaffung von Großgeräten wirtschaftliche Unterstützung im Rahmen der Sportförderrichtlinien.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Jahr 2012 wurden von neun Sportvereinen (2011: 15 Vereine) insgesamt 15 Zuschussanträge für Großgeräte (2011: 20 Anträge) fristgemäß gestellt.

Der FSV Erlangen-Bruck hat einen Zuschuss für ein Cricket-Pitch beantragt. Cricket ist eine in Deutschland neu aufkommende Sportart. Die dafür erforderlichen Sportgeräte sind nicht in der BLSV-Liste 2003 enthalten. In Mittelfranken wäre dies das einzige Cricketfeld. Der Verein hat durch die neue Abteilung einen Mitgliederzuwachs erfahren. Eine Bezuschussung in Anlehnung der Judomatten wird deshalb vorgeschlagen.

Nach Buchstabe A, Punkt 3, kann über Sonderregelungen im Sportausschuss und Sportbeirat entschieden werden.

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel aus der Bezuschussung von Großgeräten werden bei der Bezuschussung von Baumaßnahmen eingesetzt.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	9.000 €	bei IPNr.: 421.K882
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

## **Anlagen: Zuschüsse Großgeräte 2012**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

### Zuschüsse Großgeräte 2012

Vereine	Geräte	Kosten in €	Zuschussfähige Kosten nach BLSV - Liste in €	Zuschussfähige Kosten in € nach Vorschlag der Verwaltung	Zuschuss nach den Richtlinien in € 25 %	Empfohlener Zuschuss in €
FC Großdechsendorf	zwei Tischtennisplatten	je 731,90 €	je 550,00 €	je 550,00 €	je 138,00 €	275,00 €
Flugsportvereinigung Erlangen	Rettungsfallschirm	1.543,28 €	1.100,00 €	1.100,00 €	275,00 €	275,00 €
FSV Erlangen-Bruck	vier Kunststoff-Kegel-Sätze	je 305,00 €	je 450,00 €	je 305,00	je 76,00 €	304,00 €
	Cricket-Pitch	2.600,00 €	je 45,00 €/ m <sup>2</sup> (vgl. Judo)	2.295,00 €	574,00 €	574,00 €
Ruderverein Erlangen	Jugend-Einer	6.426,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
Schwimmverein Erlangen	Schwimmleinen	5.200,00 €	2.650,00 €	2.650,00 €	663,00 €	663,00 €
SC Eltersdorf	zwei Sätze Jugendfußballtore	je 1.644,34 €	je 1.000,00 €	je 1.000,00 €	je 250,00 €	500,00 €
	vier Kunststoff-Kegel-Sätze mit Kugeln	je 349,65	je 450,00 €	je 349,65 €	je 87,00 €	348,00 €

Vereine	Geräte	Kosten in €	Zuschussfähige Kosten nach BLSV - Liste in €	Zuschussfähige Kosten in € nach Vorschlag der Verwaltung	Zuschuss nach den Richtlinien in € 25 %	Empfohlener Zuschuss in €
TanzTurnierClub Erlangen	Musikanlage	1.828,16 €	5.000,00 €	1.828,16 €	457,00 €	457,00 €
TV 1848 Erlangen	Außen-Kampfsport- fläche (JuJitsu, Taek- wondo) 48 qm	1.480,00 €	je 19,00 € / qm	912,00 €	228,00 €	228,00 €
	Großfeldtore mit Netz	1.300,00 €	950,00 €	950,00 €	238,00 €	238,00 €
	Kleinfeldtore mit Netz	1.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	250,00 €	250,00 €
	Kraftmaschine	2.892,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	313,00 €	313,00 €
	zwei Tischtennisplatten	je 545,00 €	je 550,00 €	je 545,00 €	je 136,00 €	273,00 €
VuPSV Schloß Rathsborg	Voltigierausrüstung	1.500,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	275,00 €	275,00 €
<b>Gesamtzuschüsse</b>						<b>6.223,00 €</b>

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/242-1-1/KGI

Verantwortliche/r:  
G. Klischat

Vorlagennummer:  
**242/185/2012**

### Erneuerung des Sporthallenbodens in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle, Beschluss zur Entwurfsplanung gemäß DA-Bau 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	08.03.2012	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.03.2012	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 52, Amt 40, Sportbeirat

#### I. Antrag

Der Entwurfsplanung für die Erneuerung des Sporthallenbodens in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gewährleistung und Aufrechterhaltung der Nutzung der Halle für Schul- und Vereinssport durch Ersatz des verbrauchten Bodenbelags.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Bauleistungen nach VOB/A; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/B und C. Die Qualitätsmerkmale für den Hallenboden werden mit den beteiligten Fachämtern abgestimmt.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektsteuerung: Amt 24/GME  
 Projektleitung: Herr Kosatsch, 242-1-1  
 Baubeginn: 04.06.2012 (geplant)  
 Fertigstellung: 03.08.2012 (Aufnahme der Hallennutzung am 06.08.2012)

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	275.000,-- €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

## Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst. 920672 / KTr. 42418024 / Sk. 521112  
 sind nicht vorhanden

### Sachbericht:

Der vorhandene Hallenboden ist in seiner Substanz verbraucht und für die Belastungen des regelmäßigen Schul- und Vereinssports nicht mehr geeignet.

Die Anforderungen für den neuen Hallenboden wurden mit allen beteiligten Dienststellen abgestimmt und entsprechen somit den Vorgaben sämtlicher Nutzer.

Der Beginn der Arbeiten ist für Anfang Juni 2012 geplant. Die Arbeiten sollen bis zum 03.08.2012 abgeschlossen werden, so dass die Hallennutzung ab dem 06.08.2012 wieder uneingeschränkt möglich ist.

**Anlagen:** keine

Die Beschlussvorlage (mit ergänzender Kostenaufstellung vom 12.01.2012) hat dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegen.

16.01.2012 gez. Steinwachs

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Schulausschuss am 08.03.2012

### Ergebnis:

Der Entwurfsplanung für die Erneuerung des Sporthallenbodens in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus  
Vorsitzende

gez. Mahns  
Berichterstatteerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt 24

Vorlagennummer:  
242/200/2012

### Mehrzweckgebäude Dechsendorfer Weiher - Dachsanierung Beschluss der Vor-/Entwurfsplanung gemäß DA-Bau Nr. 5.4 / 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Gutachten	
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Empfehlung	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.03.2012	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 52

#### I. Antrag

Der Vor-/Entwurfsplanung für die Dachsanierung am Mehrzweckgebäude Dechsendorfer Weiher, Campingstraße 80, wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sanierung des Daches und damit verbundener Erhalt der Gebäudesubstanz.  
Reduzierung des Energiebedarfs durch Dämmmaßnahmen nach ENEV

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die, aus Faserzement-Wellplatten bestehende, Dacheindeckung des Mehrzweckgebäudes ( Büro Weiherwart, Sanitätsraum, Büro und Schulungsraum DLRG, Duschen und Umkleiden sowie Garagen ) ist an verschiedenen Stellen undicht und muss dringend saniert werden. Ebenso entspricht die vorhandene Wärmedämmung in den temporär beheizten Räumen nicht mehr dem Standard der aktuellen Energieeinsparverordnung.  
Als neuer Dachaufbau ist eine Wärmedämmung, Dachschalung, Unterspannbahn, Konterlattung, Lattung und Alu-Trapezblecheindeckung vorgesehen.

Folgende Arbeiten sollen ausgeführt werden:

Abbruch und vorschriftsmäßige Entsorgung der asbesthaltigen Faserzement-Wellplatten, Ausbau und Entsorgung der bestehenden Wärmedämmung, Erneuerung des Dachaufbaues, Abbruch und Entsorgung der bestehenden Kastenrinne incl. der Dachfallrohre sowie Neumontage von Dachrinne und Dachfallrohren.

Die Ausführung der Baumaßnahmen ist von April bis Mai 2012 vorgesehen.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ausführungsplanung, sowie die bauliche Umsetzung durch Ausschreibung und Vergabe nach Gewerken gemäß VOB/A, erfolgt durch Amt 24/GME, Abt. 242-1, SG Bauunterhalt.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

#### Kostenübersicht :

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	89.898,55 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	0,00 €
500	Außenanlagen	0,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €
	Gesamtkosten incl. 19% MwSt.	89.898,55 €
	Zur Aufrundung	101,45 €
	<b>Gesamtkosten gerundet:</b>	<b>90.000,00 €</b>

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	90.000,00 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 920512/11130024/521112  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Lage- und Grundrissplan

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit Kostenberechnung vom 18.01.2012 haben dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegen.

Datum: 01.03.2012

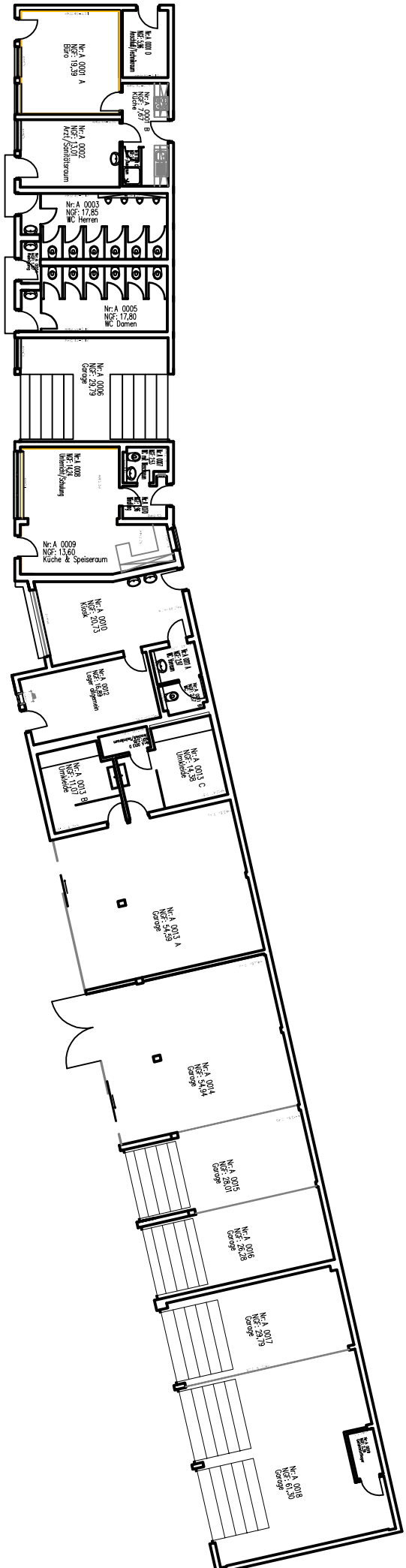
gez. Steinwachs  
Amt 14: \_\_\_\_\_

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



Übersichtsplan

**GfME**  
 Gebäudemanagement  
 Stadt Erlangen

AVT AFTL CEFF. GEZ. Fu/Fe

TATUM: 23.02.2012    WACHTAB: 1: 250    FLÄCHE:

**Dachsanierung Mehrzweckgebäude  
 Dechsendorfer Weiher**

Mehrzweckgebäude Campingsstr. 80

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:  
Sportamt

Vorlagennummer:  
**52/129/2012**

### Antrag multifunktionale Halle FDP 178/2011

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 24

### I. Antrag

Dem Fraktionsantrag nach Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur möglichen Realisierung einer mehrfachnutzbaren Sporthalle wurde mit Tagung eines Runden Tisches am 22.12.2011 entsprochen. Der Fraktionsantrag 178/2011 gilt somit als bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Einrichtung einer Arbeitsgruppe (Runder Tisch) bestehend aus Vertretern der HC Erlangen, zuständigen Ämter der Stadtverwaltung, Vertreter der Stadtratsfraktionen wurden am 22.12.2011 die Rahmenbedingungen mit der mittelfristigen Änderungen der Hallenstandards für den HC Erlangen erörtert. Die Teilnehmer verständigten sich auf eine Beauftragung einer Machbarkeitsstudie. Das Angebot der Machbarkeitsstudie beinhaltet eine Beurteilung vorhandener Standortvorschläge, Vorschläge zum Raumprogramm, eine Grobkostenschätzung für Herstellungs- und Betriebskosten, Vorschläge zur Beauftragung sowie mögliche Finanzierungsmöglichkeiten.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zwischenzeitlich wurden durch den Stadtrat finanzielle Mittel für Amt 52 für den Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt, um eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nach Genehmigung des Gesamthaushalts der Stadt Erlangen durch die Regierung von Mittelfranken kann die Beauftragung für eine Machbarkeitsstudie durch Amt 52 erfolgen.

Nach Vorliegen der Studie werden die Ergebnisse in den Gremien des Stadtrates vorgestellt und anschließend über das weitere Vorgehen beraten.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	10.200 €	bei Sachkonto: 543222
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
X  sind vorhanden im Budget auf Kst 520090/KTr 42110052/Sk 543222  
 sind nicht vorhanden

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 29.11.2011**  
**Antragsnr.: 178/2011**  
**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**  
**Zust. Referat: I/Fr. Aßmus**  
**mit Referat: I/52/Hr. Klement**



FDP-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 28. November 2011

**Antrag multifunktionale Halle**

**Stadträte:**

Dr. Matthias Faigle; Vorsitzender

Dr. Elisabeth Preuß; Bürgermeisterin

Lars Kittel; stv. Vorsitzender

Dr. Jürgen Zeus

*Geschäftsführung:*

Christian Wolff

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP Fraktion fordert die Einrichtung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des HC Erlangen, der zuständigen Mitarbeiter der zuständigen Ämter sowie der regelmäßigen Einbindung von Vertretern der Stadtratsfraktionen zur Konzeptionierung, Planung und möglichen Realisierung einer multifunktionalen Halle in Erlangen.

Im Kontext der bisher geführten Diskussionen um eine Aufwertung der Karl-Heinz-Hirseman-Halle beziehungsweise eines Hallenneubaus beantragt die FDP Stadtratsfraktion die zügige Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern des HC Erlangen sowie der zuständigen Mitarbeiter der zuständigen Ämter. Diese Arbeitsgruppe soll in einem ersten Schritt alle bekannten rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund einer auf mittelfristige Sicht zu erwartenden Änderung der Hallenstandards der HBL aufbereiten. In einem zweiten Schritt erarbeitet die Arbeitsgruppe konzeptionelle Entwürfe über die Möglichkeiten eines Hallenneubaus unter Einbeziehung der Prämisse, dass der Erlanger Schulsport ebenfalls Bedarf in dieser Hinsicht hat, und erstellt eine den demografischen und verkehrlichen Gegebenheiten dienliche Standortanalyse. In einem dritten Schritt erwartet sich die FDP Stadtratsfraktion von der Arbeitsgruppe die kreative Entwicklung möglicher Finanzierungskonzeption die einen privaten, gegebenenfalls einen öffentlich-rechtlichen und einen kommunalen Anteil in fairem Ausmaß mit einbeziehen. Zu allen Punkten werden die Fraktionen regelmäßig eingeladen und informiert.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Dr. Matthias Faigle

Fraktionsvorsitzender

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:

52/133/2012

### Erweiterung Karl-Heinz-Hiersemann-Halle als Interimslösung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der mündliche Bericht durch Herrn Prof. Hubert Kress dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Der HC Erlangen belegt in der 2. Bundesliga momentan einen Tabellenplatz, der zum Aufstieg in 1. Bundesliga berechtigen würde. Bewerber für die 1. Bundesliga müssen bis zum 30.04.2012 die Lizenzunterlagen hierfür bei der Handballbundesliga (HBL) vorlegen. Die Hallenstandards für die 1. Liga verlangen bereits ab der nächsten Spielzeit (2012/13) einen Spielbetrieb in einer Halle mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2.250 Zuschauerplätzen, wobei hierfür mind. 60 % (1.350) Sitzplätze sein müssen. Weiterhin müssen in den Spielhallen der 1. Liga auf beiden Längsseiten des Spielfeldes Tribünen mit mindestens 7 Sitzplatzreihen übereinander angeordnet sein. Diese Kriterien sind ab der Saison 2012/2013 zwingend erforderlich. Ausnahmegenehmigungen sind nach Aussage der HC Erlangen nach Rücksprache mit der HBL nicht möglich. Daher wird momentan geprüft, ob diese Auflagen mit einer Verlegung des Spielfeldes in die Hallenmitte und Erweiterung der Zuschauerkapazität mit zusätzlichen Tribünen eine Interimslösung mit der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle zur Einreichung der Lizenzunterlagen möglich ist. Über die aktuellen Planungen wird Herr Prof. Kress am 20.03.12 berichten.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang



## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/134/2012

### Ausweichhalle für den Handballsport in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	20.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Für den Erlanger Handballsport soll die Einrichtung einer für die 1. Bundesliga geeignete Sporthalle für zunächst drei Jahre geprüft werden. In dieser Halle könnte auch Handball von den förderfähigen Sportvereinen trainiert und gespielt werden. Dies würde zu freien Kapazitäten in anderen Großsporthallen Karl-Heinz-Hiersemann-Halle, Emmy-Noether-Halle und Halle am Europakanal führen. Damit wäre es möglich einen Teil der derzeit fehlenden Sporthallenzeiten für den Vereinssport abzudecken.

Die Nutzungsänderung einer Gewerbehalle ist jedoch baugenehmigungspflichtig. Es bedarf hier einer statischen und brandschutztechnischen Planung. Außerdem gilt beim Betrieb der Sporthalle mit über 200 Besuchern die Versammlungsstättenverordnung. Dazu sind unter anderem ein Betriebs- und Sicherheitskonzept, eine genehmigungsfähige Bestuhlung mit ausreichenden und ausgewiesenen Fluchtwegen, nachgewiesene Parkplätze für Zuschauer und Aktive, etc. erforderlich.

Zu den baurechtlich erforderlichen Mitteln kann von der Sportverwaltung keine Aussage getroffen werden. Inwieweit eine Löschanlage (Sprinkleranlage ist bereits vorhanden), Brandmeldeanlage, Sprachalarmierungsanlage, Lüftungsanlage, etc. erforderlich wäre, ist brandschutztechnisch abzuklären.

Über die Kosten der Ausstattung nach Anforderungen der HBL wird im nichtöffentlichen Teil berichtet.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2.1 Veranstaltungstermine des Sportamtes und der Sportvereine	
Mitteilung zur Kenntnis 52/124/2012	3
Veranstaltungen 2012 52/124/2012	4
TOP Ö 2.2 Jubiläum 30 Jahre Spiele-Pool	
Mitteilung zur Kenntnis 52/126/2012	6
TOP Ö 2.3 Bauvorhaben des des Radsportclubs 1950 e.V. an der Spardorfer Straße	
Mitteilung zur Kenntnis 52/127/2012	7
TOP Ö 2.4 Kinder stiften Zukunft - Projekte des Sportamtes	
Mitteilung zur Kenntnis 52/122/2012	8
TOP Ö 2.5 Partnerschaftstage 2012 im Sportamt	
Mitteilung zur Kenntnis 52/130/2012	9
TOP Ö 2.6 Sportfestival 2012	
Mitteilung zur Kenntnis 52/128/2012	11
TOP Ö 2.7 Grundschule Tennenlohe, Überprüfung Generalsanierung vs. Hallenneubau	
Beschluss Stand: 28.02.2012 242/180/2012	12
Anlage 1 Antrag der CSU-Fraktion Nr. 135/2011 242/180/2012	15
Anlage 2 BNK_Schema_Tennenlohe 242/180/2012	16
Nachtrag Stellungnahme Ortsbeirat 242/180/2012	17
TOP Ö 3.1 Förderung von Sportvereinen - Barzuwendungen 2012	
Beschlussvorlage 52/123/2012	18
Barzuwendungen 2012 52/123/2012	20
TOP Ö 3.2 Förderung der Sportvereine - Übungsleiterpauschale 2012	
Beschlussvorlage 52/131/2012	23
Übungsleiterpauschale 2012 52/131/2012	25
TOP Ö 3.3 Förderung der Sportvereine - Großgeräte 2011	
Beschlussvorlage 52/125/2012	27
Zuschüsse Großgeräte 2012 52/125/2012	29
TOP Ö 4 Erneuerung des Sporthallenbodens in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle, Be	
Beschluss Stand: 08.03.2012 242/185/2012	31
TOP Ö 5 Mehrzweckgebäude Dechsendorfer Weiher - Dachsanierung Beschluss der Vor	
Beschlussvorlage 242/200/2012	33
Lage- und Grundrissplan 242/200/2012	36
TOP Ö 6 Antrag multifunktionale Halle FDP 178/2011	
Beschlussvorlage 52/129/2012	37
Antrag 178FDP multifunktionale Halle 52/129/2012	39
TOP Ö 7.1 Erweiterung Karl-Heinz-Hiersemann-Halle als Interimslösung	
Mitteilung zur Kenntnis 52/133/2012	40
TOP Ö 7.2 Ausweichhalle für den Handballsport in Erlangen	
Mitteilung zur Kenntnis 52/134/2012	41
Inhaltsverzeichnis	42